

„Transfer und Transformation in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft“

Das bremer institut für organisation und prozesse, kurz bifop, lädt ein zu seinem ersten offenen Fachaustausch am 25.1.2019 im Haus der Wissenschaft. Unter der Überschrift „Transfer und Transformation“ beleuchten die Bremer WissenschaftlerInnen gemeinsam mit ihren Gästen einen Nachmittag lang digitale und analoge Aspekte unserer sich wandelnden Gesellschaft. „Wir freuen uns auf einen interessanten und lebendigen Austausch. Unser Vortragsangebot ist vielseitig und ansprechend“, so Prof. Dr. Christina Dörge, Geschäftsführerin der 2016 in Bremen gegründeten Gesellschaft. „Gemeinsam mit den Autoren der aktuellen bifop Publikationen stellen wir als bifop relevante und spannende Beiträge zur Diskussion. Der offene, wissenschaftliche Dialog inspiriert und auch dafür steht das bifop.“

Anmeldungen ab dem 5.11. 2018 unter www.bifop.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, darin enthalten ist der Tagungsband.

Aus dem Programm:

- *Schriftsprache in der Kundenkorrespondenz aus subjektorientierter Betrachtung*
Hartmut Reinke, bifop
- *Personalwesen 4.0. Digitalisierung und demographischer Wandel – Konsequenzen für die Personalwirtschaft?*
Mirco Melega, effective HR solutions
- *Transforming Interaction and Immersion: From Lean-back and Lean-Forward to ... ?*
Dr. Peter Hoffmann, bifop
- *Digitalisierung des Sports – Transformation am Beispiel des Boxsports*
Mehmet Balki, Delticom AG
- *Kompetenzen für ein digitales Zeitalter*
Dr. Christina Dörge, bifop
- *Die Einführung von KI in der Software-Entwicklung*
Björn Schwarze, team Neusta GmbH

Bremen, 2.11.2018

V.i.S. d.TMG: Dr. Christina Dörge, bifop UG (haftungsbeschränkt), Bertha-von-Suttner Straße 6, 28207 Bremen. Für Rückfragen der Presse wenden Sie sich bitte an hartmut.reinke@bifop.de